

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 8 (2000)
Heft: 4

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Keiser-Okle, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Rückblick und Ausblick erlauben uns ganz gezielt – sozusagen aus der Vogelperspektive – jederzeit das eigene Leben zu durchleuchten und uns bewusst zu werden, wo man steht und wohin man will. Bestimmte persönliche Themenfelder wie Emotionalität, Ideologie- und Ethikansprüche, Macht, Image,



Geld usw. wahrnehmen und wie man mit ihnen umgeht, hängt oft damit zusammen, wie gern oder auch ungern das eine getan oder das andere verdrängt wird. Die Disziplin mit der eigenen Persönlichkeit ist dafür bestimmend und wegweisend.

Revisionen laufend wahrgenommener Bilder, Daten und Fakten sowie einmal fest verankert geglaubter Strukturen und Bedingungen beinhalten Chancen, die Elemente und Wege neu beurteilen zu können. Im Abwägen von Vor- und Nachteilen, von Chancen und Gefahren, aber auch von Kosten- und Nutzen ergeben sich neue Lösungsansätze.

Ob sich jemand nach der Pensionierung einen Hobbywunsch verwirklicht, ob er eine Traumreise unternimmt oder ob er ein soziales Engagement eingeht und dabei Dritten sowie sich selber Freude und «inneren Reichtum» bereitet, wird oft als nebensächlich angesehen. Wichtig, und davon bin ich überzeugt, ist der Prozess aber allemal: wer mit Freude und innerem Bewusstsein die Phasen von der eigenen persönlichen Standortbestimmung bis zum Entscheid für das eine oder andere durchläuft, erlebt lebendiges Lernen an sich selbst und ist offen für mehr Toleranz.

Ob sich jemand nach der Pensionierung einen Hobbywunsch verwirklicht, ob er eine Traumreise unternimmt oder ob er ein soziales Engagement eingeht und dabei Dritten sowie sich selber Freude und «inneren Reichtum» bereitet, wird oft als nebensächlich angesehen. Wichtig, und davon bin ich überzeugt, ist der Prozess aber allemal: wer mit Freude und innerem Bewusstsein die Phasen von der eigenen persönlichen Standortbestimmung bis zum Entscheid für das eine oder andere durchläuft, erlebt lebendiges Lernen an sich selbst und ist offen für mehr Toleranz.

Pro Senectute Kanton Zürich stellt sich ebenfalls diesen Herausforderungen und analysiert Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kundschaft. Das Pro Senectute-Angebot soll auch in drei bis fünf Jahren die Ansprüche und Bedürfnisse unserer sehr unterschiedlichen Kundschaft zur höchstmöglichen Zufriedenheit decken. Pro Senectute Kanton Zürich will damit eine mit dem Wandel der Zeit einhergehende aktive Fachorganisation für alle Fragen des Alters und Alterns sein und bleiben.

Eine frohe und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Christine Keiser-Okle
Geschäftsführerin Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

THEMA

- 4 Risiken für Frauen in späteren Lebensjahren
- 10 Interview mit Prof. Dr. François Höpflinger
- 12 Rationierung im Gesundheitswesen – Betagte als Opfer?
- 14 Kosten sparen mit Generika

PRÄSIDIAL

- 16 «Nicht der Markt entdeckt den älteren Menschen, sondern der ältere Mensch entdeckt den Markt.»
- 17 Entscheid des Verwaltungsgerichts i.S. Spitex Stadt Zürich

BLICKPUNKT

- 18 Das UNO-Jahr der Freiwilligen
- 20 Projekt ¡Adentro!® – auch in der Schweiz
- 22 Künstler über 65
- 24 «Ich bin ein Natur-Voyeur»
- 26 Ein Interview mit der Malerin Marti Baumann

DIENSTLEISTUNG

- 28 Für welches Engagement interessieren Sie sich?
- 31 Sozialberatung sucht Freiwillige mit Pioniergeist
- 32 Ein Leben lang nichts als Formulare
- 34 Meine Zeit stelle ich unentgeltlich zur Verfügung
- 36 25 Jahre anregendes Theater

ANGEBOTE

- 40 Alter + Sport-Kurse und -Ferien

REGIONEN

- 48 Zürich–Bad Ragaz–Altes Bad Pfäfers–Taminaschlucht retour
- 50 Nostalgie mit Max Rüeger
- 51 Für Sie gelesen
- 52 Aktuelles Schulungsangebot für Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter
- 54 Schulungsangebote für freiwillig Tätige
- 58 Kreuzworträtsel
- 59 Leserbriefe
- 61 Kleinanzeigen